

Gemeindebrief

Februar bis April 2020 28



**Aus dem Presbyterium | Presbyterinnen und Presbyter 2020 |
Weltgebetstag | Buntes Programm an Pfingsten**



Herzliche Einladung: Karnevals-Café am 23. Februar 2020

Beginn: 14 Uhr
Ort: Ev. Gemeindezentrum
Havixbeck

Das Karnevals-Café findet in diesem Jahr zum 38. (!) Mal statt. Wie immer ist Hilfe erwünscht: am Samstag zum Schmücken, am Sonntag zum Helfen. Kuchenspenden und fairer Kaffee können am Sonntag schon ab 10:30 Uhr oder direkt nach dem Gottesdienst abgegeben werden.

Zusagen/Info über Kuchenspenden bitte an Helga Schüssler (Tel. 02507 57 11 92).

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Krippenspiel in Nienberge – am Stall sind die Hirten, Könige und Engel versammelt, um zu gratulieren – ein wenig Unterstützung ist noch nötig.
Fotos: privat

Alles hat seine Zeit

Liebe Gemeinde,
 „alles hat seine Zeit....“ Diese fast abgedroschenen Verse aus dem Buch des Predigers Salomo kommen mir nun aber doch wieder in den Sinn. Die Zeit, die Zeit, sie rast, man kommt kaum hinterher. Ich hatte gedacht, dass ich erst gerade einen Gedanken als Andacht in den Gemeindebrief geschrieben hätte, aber siehe da, es ist genau ein Jahr her!! Und nun möchte ich mich doch noch einmal, das letzte Mal als Presbyterin dieser Gemeinde, an dieser Stelle zu Wort melden.

Wir befinden uns in der Epiphaniasszeit. Im Kirchenjahr eine besondere Zeit, es ist die Zeit zwischen Christi Geburt und dem Beginn der Passionszeit. Es ist also komprimiert die Lebenszeit Christi. Alles, was in den Versen des Predigers Salomo steht, kann man in diesen Zeitraum legen. Er wird all das, wovon da geschrieben ist, erlebt haben. Und auch im Zeitraum des eigenen Lebens finden wir all das wieder. Oder auch meinetwegen im Zeitraum einer bestimmten Aufgabe, wie in meinem Falle der Zeit, in der ich im Presbyterium tätig sein durfte:

„geboren werden – sterben
 pflanzen – wachsen – ausreißen
 abrechnen – bauen
 weinen – lachen
 klagen – tanzen
 verlieren – suchen – finden
 schweigen – reden
 lieben – hassen
 Streit – Frieden.“ (Prediger Salomo, Kapitel 3).

Jeder kann und sollte sich die Frage stellen, wie man mit der Zeit umgeht.

Man kann einen Zeitraum füllen, in dem man Verantwortung übernimmt und dann auch wieder abgibt und mit dieser Verantwortung Niederlage, aber auch Erfüllung und Freude erfährt, aber: kann man sich **Zeit nehmen**, kann man **Zeit verlieren**, kann man **Zeit gewinnen, verschenken**? – Nein, Zeit ist keine Ware, mit der man handeln kann, man kann nur auf die vergangene



Zeit zurückschauen und sich an schöne oder traurige Zeiten erinnern. Man kann auch nicht, wie ich anfangs gesagt habe, der Zeit hinterherrennen – sie lässt sich nicht aufhalten.

Ich muss mich auch nicht von Zeit unter Druck setzen lassen, oder gar vor der Zeit Angst haben! Nein!!

Liebe Gemeinde, für mich ist das wunderbare Lied, das auch in einem unserer Gesangbücher abgedruckt ist, eine Antwort auf all meine Zweifel und Fragen. Besser kann ich es nicht beschreiben und so kann ich meine Zeit, die ich nutzen durfte und noch nutzen werde, in Gottes Hände legen.

Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.

Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.

Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Auch Ihnen allen wünsche ich zu Beginn des Jahres 2020 ein festes Herz, das in Gott gefestigt und geborgen ist.

Ihre Elisabeth v. Schönfels

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Weltgebetstag	25
Inhaltsverzeichnis	4	Vortrag: Oase des Friedens	27
Aus dem Presbyterium	5	M. Lipka stellt sich vor	28
Presbyterinnen und Presbyter 2020	8	Ökumene: Cantate Jubiläum	29
Abschied von Vikarin Lamparter	13	Veranstaltungen der fabi	30
Tischabendmahl	14	Gemeindetreff Nienberge 2020	31
Abendmahlsgottesdienst K-3	14	Gemeindewanderung	32
Vorstellungsgottesdienst K-8	15	Aufräumen in Lydia	33
Ökum. Taizé-Fahrt 2020	15	Seniorenkreis Nienberge	34
Einkehrtage im März	16	Ökum. Arbeitskreis Nienberge	35
Buntes Programm an Pfingsten	17	Krippenspiel in Nienberge	36
Gospel-Projekt in Havixbeck	19	Geburtstage	38
Krabbelgottesdienst	20	Amtshandlungen	40
Havixbecker Sabbat	20	Veranstaltungstermine	41
Gruppen und Termine in Hav.	21	Impressum	42
Gottesdienste	22	Wie Sie uns erreichen	43
Gruppen und Termine in Nienb.	24	Anzeige der Volksbank Baumberge	44

Aus dem Presbyterium

Gebäude

Am 11.11.2019 haben unser Finanzkirchmeister, Dr. Wolfgang Huchatz, unser Baukirchmeister, Hermann Roters, und ich den Erbpachtvertrag für Nienberge beim Notar in Münster unterzeichnet.

Damit hat ein jahrelanger Prozess, der mit viel Arbeit, Rückschlägen, Hoffnungen und Emotionen verbunden war, einen gewissen endgültigen Abschluss gefunden. Denn von nun an liegt der weitere Ablauf in Nienberge nicht mehr in unseren Händen, sondern in Händen des Investors, Herrn Thomas Vennemann von der Paulushof GmbH. Deshalb ist diese Beurkundung für mich wahrlich einschneidend.

Interessant war, dass sich bei uns allen dreien nach der Unterzeichnung kein Gefühl großer Erleichterung einstellte. Eher waren wir erschöpft.

Die Last fiel von mir auch erst ab, als wir gut zwei Wochen später unsere Info-Veranstaltung im Lydia-Gemeindezentrum hatten, bei der der Architekt, Herr Peter Bastian (der stellvertretend auch für den Investor, Herrn Vennemann, gesprochen hat, der an diesem Abend aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein konnte) sowie die Diakonie Münster vertreten waren.

Die Veranstaltung stieß auf ein erfreulich großes Interesse. Sehr dankbar bin ich dafür, dass die erstmals vorgestellten Pläne so überaus positiv aufgenommen wurden. Dass auch einige



Weihnachtlich geschmückt - der Kirchsaal in Havixbeck

Foto: Ingeborg Kaumanns

bisherige Kritiker sich positiv äußerten, zollt mir Respekt ab.

Doch natürlich wird es auch weiterhin diejenigen geben, die enttäuscht bleiben angesichts der Entwicklung und die sich vielleicht nicht mehr zu Hause fühlen in der Gemeinde. Einerseits müssen wir das gemeinsam aushalten. Andererseits kann ich nur immer wieder anbieten, dass ich zum Gespräch bereit bin und dass es keine verschlossenen Türen gibt.

Insgesamt bin ich, was den bisherigen Prozess anbelangt, sehr dankbar, dass wir es gemeinsam geschafft haben, einander insgesamt mit Respekt zu begegnen. Auch wenn Konflikte mit dazugehörten.

Es gibt viele andere Beispiele, in denen sich eine Gemeinde über eine Gebäudefrage komplett zerstreitet. Das ist bei uns nicht der Fall. Und dafür möchte ich allen Nienbergern ganz herzlich danken!

neuen, verkleinerten Kirchräume einziehen können.

Bis dahin werden wir die Kooperation mit der katholischen Gemeinde weiter ausbauen, worauf wir uns sehr freuen!

Nun wird demnächst Havixbeck ins Zentrum der Gebäudefragen rücken. Die Erfahrungen mit Nienberge zeigen allerdings, dass wir für die hier vorliegende, ungleich komplexere Situation deutlich mehr Unterstützung von Sei-

ten der Landeskirche und des Kirchenkreises brauchen. Deshalb finden bald zunächst einmal Gespräche mit beiden Ebenen statt, um einen möglichen Fahrplan zur Lösung der Gebäudefrage in Havixbeck zu erstellen. Denn eins ist klar: Das Thema bleibt uns mit einer gewissen Dringlichkeit erhalten.

Denn hinter den Ge-

bäudefragen stehen eigentlich ja die Finanzfragen. Und da verschafft uns die Lösung in Nienberge zwar vorübergehend Luft, sie löst aber nicht die grundsätzliche Schiefelage im Haushalt.

Verabschiedung von Vikarin Hanne Lamparter

Länger als ursprünglich gedacht hat „unsere“ Vikarin Hanne Lamparter unsere Gemeinde bereichert. Bedingt



Der offene Advent – im Lydia Gemeindezentrum in Nienberge

Foto: privat

Nun geht es nicht nur vorwärts, sondern auch aufwärts. Hart wird es sicher noch einmal, wenn der Tag des Abrisses der Gebäude gekommen ist. Nach bisherigem Zeitplan wird das frühestens Ende des Jahres, eher Anfang nächsten Jahres sein. Dann rechnen Investor und Architekt mit 1 bis 1,5 Jahren Bauzeit, bevor wir in unsere

durch den Familiennachwuchs verlängerte sich die Vikariatszeit um ein Jahr.

Nun endet das Vikariat am 31. März endgültig. Wie es für Hanne Lamparter und ihre Familie weitergeht, steht noch nicht ganz fest. Auf Seite 13 schreibt sie selber etwas zu ihren Perspektiven. Auf jeden Fall wird sie in unserer Gemeinde eine Lücke hinterlassen. Und die Gemeinde, in der sie einmal tätig sein wird, kann sich jetzt schon auf eine tolle Pfarrerin freuen! Wir verabschieden Hanne Lamparter im Abendgottesdienst am 5. April (Palmsonntag, 18:00 Uhr).

Kirchenwahl 2020

Die Presbyteriumswahl 2020 ist für unsere Gemeinde entschieden. Da sich nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten für die 10 Plätze im Presbyterium beworben haben, sondern genau 10, gelten diese 10 Personen mit Ablauf des 26. Januar 2020 als gewählt. Es kommt also am 1. März zu keiner Wahlhandlung.

Am Sonntag, dem 29. März, wird in einem Festgottesdienst das alte Presbyterium verabschiedet und das neue Presbyterium eingeführt.

Wir sind froh und dankbar für Elisabeth von Schönfels, Waltraud Sander und Hermann Roters, die nun, nach zum Teil jahrzehntelanger Arbeit im Presbyterium, aus dem Dienst ausscheiden. Alle drei haben auf ihre Weise in ihren Verantwortungsbereichen nachhaltig

segensreich gewirkt! Und wir alle sind euch zu großem Dank verpflichtet!! Ebenso sind wir froh und dankbar, dass sich Menschen zur Verfügung stellen, diese verantwortliche Aufgabe für die Gemeinde weiter oder neu zu übernehmen. Mit Lea Bach, Nicole Uepping und Dr. Matthias Bäumer haben wir drei „Neue“ gewinnen können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit euch!

Die Mitglieder des neuen Presbyteriums stellen sich in diesem Gemeindebrief kurz vor.

Situation im Kirchenkreis – Neuwahl des Superintendenten / der Superintendentin

Der plötzliche Tod unseres Superintendenten Ulf Schlien im Oktober letzten Jahres hat den Kirchenkreis tief getroffen. Das war in allen Bereichen deutlich zu spüren. Trotz des Schocks hat der Nominierungsausschuss noch im November seine Arbeit aufgenommen, um eine Nachfolgerin / einen Nachfolger im Amt des Superintendenten zu finden. Die Ausschreibung ist über die Weihnachtszeit erfolgt.

Am Freitag, dem 28. Februar, findet eine Sondersynode statt, auf der der Nachfolger / die Nachfolgerin gewählt wird. Aus unserer Kirchengemeinde gibt es für dieses Amt keine Bewerbungen.

Die Presbyterinnen und Presbyter 2020:



Matthias Bäumer

Mein Name ist Matthias Bäumer. Ich bin 43 Jahre alt und lebe seit etwa acht Jahren mit meiner Familie in Havixbeck. Dem Team des Presbyteriums darf ich als eines seiner neuen Mitglieder erstmals angehören. Unsere evangelische Kirchengemeinde habe ich in den vergangenen Jahren vor allem beim Feiern von Gottesdiensten, aber auch bei anderen Veranstaltungen und Anlässen kennengelernt und erlebt. Ich fühle mich ihr sehr verbunden. Das Amt als Presbyter wird mir Gelegenheit geben zu neuen Einblicken in das vielfältige Gemeindeleben und zur Begegnung mit den Menschen, die unsere Gemeinde ausmachen. Darauf hoffe ich und freue mich zugleich, gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Presbyteriums Verantwortung in der Gemeinde übernehmen und gestaltend in ihr mitarbeiten zu dürfen.



Lea Bach

Hallo Zusammen!

Ich heiße Lea-Marie Bach. Ich bin 20 Jahre alt und mache eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin bei den Alexianern in Münster. In meiner Freizeit brennt mein Herz für den Fußball. Ganz gleich, ob es der Heimatverein SW Havixbeck ist oder der SCP Münster. Seit 2014 bin ich ehrenamtlich in der Kirche als Teamer dabei und jetzt erstmalig mit im Presbyterium. Ich möchte gerne mehr für unsere Jugend in der Gemeinde bewirken. Ganz gleich, ob es ein eigener Teamerraum ist, Freizeitangebote oder der Jugend den Gottesdienst etwas schmackhafter zu machen.

Ich freue mich auf euch und eine gute Zusammenarbeit!

Liebe Grüße

Lea

Anne Demtröder

Mein Name ist Anne Demtröder, ich bin 65 Jahre alt, verheiratet, habe 3 erwachsene Kinder, 3 Schwiegerkinder und 2 Enkelkinder. Beruflich war ich Leiterin einer 5-gruppigen KiTa/Familienzentrum in Gievenbeck und bin nun in Rente. Die beruflichen Erfahrungen sind für mich eine gute Grundlage für mein Amt als Presbyterin, das ich seit April 2017 inne habe.

Ich freue mich, dass ich auch weiterhin dem Presbyterium angehören darf, denn wir haben viel Wichtiges speziell in der Gebäudefrage in die Wege geleitet und diesen Vorgang möchte ich auch weiterhin mit begleiten und zu einem guten Abschluss führen.

Als „alte“ Nienbergerin (seit 1965 gehöre ich zu dieser Gemeinde) ist mir sehr wichtig, nicht zu vergessen, was in den letzten rund 50 Jahren von den Gemeindemitgliedern geleistet und geschaffen wurde. Das habe ich mit ins Presbyterium genommen und wir haben das bei unseren Überlegungen und Entscheidungen immer im Blick gehabt. Die Arbeit im Presbyterium ist durchaus zeitintensiv und auch mal anstrengend, aber auch sehr emotional, herzlich und erfüllend. Die gelebte Gemeinschaft in der Gemeinde ist mir ein schöner „Lohn“.

**Eva-Maria Geißler-Höing**

Mein Name ist Eva-Maria Geißler-Höing. Viele Gemeindemitglieder kennen mich, denn ich bin seit 2013 mit Begeisterung Presbyterin in unserer Gemeinde und des Weiteren bin ich hier im Ort die „Frau von der *ev. fabi*“, für die ich seit 20 Jahren als Sozialpädagogin vor Ort tätig bin. Wer mich noch nicht kennt, dem möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin 58 Jahre alt und lebe seit 1990 in Havixbeck. Ich bin verheiratet und habe einen mittlerweile erwachsenen Sohn. Als Presbyterin war ich in den letzten Jahren vor allem mit der Arbeit für Kinder und Jugendliche befasst. Mir ist es wichtig, dass sich die jungen Menschen als Teil unserer Gemeinde empfinden. Junges Leben und Engagement tut jeder Gemeinde gut, dabei möchte ich auch weiterhin behilflich sein. Ebenso



wichtig ist es mir, dass sich die Menschen in unseren beiden Gemeindeteilen zusammengehörig fühlen, sie bei uns ein spirituelles, religiöses Zuhause finden und erleben – Mitglied einer großen Gesamtgemeinde sind und sich angenommen fühlen. Gleichgültig wo sie wohnen und wie alt sie sind. Auch das würde ich gerne in Zukunft mitgestalten, daher würde ich mich freuen, weitere 4 Jahre im Presbyterium mitzuarbeiten.



Wolfgang Huchatz

Mein Name ist Wolfgang Huchatz. Ich bin 70 Jahre alt und war Jurist/Dozent an einer Hochschule. Ich bin schon etliche Jahre im Presbyterium und dort vor allem für die Finanzen zuständig und mit den Fragen zu unseren Grundstücken beschäftigt. Daneben verrete ich die Gemeinde in der Kreissynode und im Ökumenischen Arbeitskreis in Havixbeck. Neuerdings bin ich in unserer Kirchenband aktiv. Unsere Gemeinde ist lebendig und vielgestaltig, mit breitem Angebot und vielen Menschen, die sie tragen und unterstützen. Das ist mir sehr wichtig und mir liegt das Wohl unserer Gemeinde - und bei weitem nicht nur das finanzielle - sehr am Herzen. Deswegen möchte ich auch in den nächsten vier Jahren im Presbyterium mitarbeiten.



Heinz-Bernd Lepping

Ich heiße Heinz-Bernd Lepping, bin 49 Jahre alt, wohne in Gievenbeck mit meiner Familie, bin von Beruf Real-schullehrer in Borghorst und seit etlichen Jahren im Presbyterium zuständig für den Gemeindeteil Nienberge. Besonders am Herzen liegen mir der Gemeindetreff, die Gemeindegewandungen und die Dienste im Gottesdienst, also das Küstern und das Lektorenamt. Beides organisiere ich mit einem motiviertem Team von Mitpresbytern und Nienbergern. Mein größtes Hobby ist das Gärtnern. Ich freue mich auf eine spannende neue Amtsperiode, in der sich gerade in Nienberge viel verändern wird, gern begleite ich diesen Prozess. Sprechen sie mich ruhig an.

Christina Meyer

Mein Name ist Christina Meyer. Ich bin 27 Jahre alt und arbeite als Lebensmittelchemikerin. In meiner Freizeit ist mir das Musizieren sehr wichtig. So macht es mir beispielsweise viel Spaß, mit der Trompete in der Kirchenband aktiv zu sein oder den Projektchor in Nienberge zu unterstützen.

Ich bin gespannt auf die nächsten vier Jahre als Presbyterin in unserer Gemeinde. Ich freue mich darüber, weiterhin Teil eines Teams zu sein, das sich einsetzt für die Gemeinde, welche sich für mich besonders durch ihre lebendige und offene Gemeinschaft auszeichnet.

**Daniel Müllenmeister**

Mein Name ist Daniel Müllenmeister (55 Jahre). Ich wuchs in einem christlich geprägten Elternhaus im Bergischen Land auf. Als Jugendmitarbeiter in der ev. Kirchengemeinde Dabringhausen durfte ich Gottes Liebe selbst erfahren und weitergeben. Diese Erfahrung hat mich sehr geprägt. Mit meiner Frau Martina zog ich 1991 aus dem Bergischen Land nach Havixbeck und wir fanden in der evangelischen Kirchengemeinde eine neue Heimat. Wir haben zwei Kinder: Lukas (28) und Cornelius (23).

Neben der Jugend- und Konfirmandenarbeit liegt mir die Erwachsenenarbeit sehr am Herzen. Der Glaubenstreff, welcher aus dem Spur8 Glaubenskurs hervorgegangen ist, der Projektchor Havixbeck und unsere Kirchenband sind mir dabei sehr wichtig.

Ich bin dankbar dafür, dass wir in den vergangenen acht Jahren als Team mit unserem Pfarrer, neben den über viele Jahre kraftraubenden Finanz- und Gebäudefragen, trotzdem so viel Wunderbares in unserer Gemeinde in Gemeinschaft mit Gott erleben durften.

Ich möchte weiter daran mitarbeiten, eine einladende Gemeinde zu sein, damit sich möglichst viele Menschen in unseren Gottesdiensten und unseren Gruppen und Kreisen zuhause fühlen und Gottes Liebe erfahren können. Kirche ist da, wo Menschen einander und Gott begegnen können.





Marina Paffrath

Mein Name ist Marina Paffrath. Ich bin 58 Jahre alt und lebe mit meinem Ehemann Berthold seit fast 25 Jahren in Havixbeck. Unsere beiden Töchter (Lisa und Miriam) sind inzwischen erwachsen. Ich habe viele Jahre als Erzieherin in verschiedenen Kindergärten gearbeitet und nebenberuflich Heilpädagogik studiert. Zur Zeit bin ich als selbstständige Tagesmutter im U3-Bereich tätig. Als ehrenamtliche Patin betreue ich eine syrische Flüchtlingsfamilie hier in Havixbeck. Seit 2007 arbeite ich im Kinder Gottesdienst und im K3-Bereich unserer Gemeinde mit. Den Bereich Kinder- und Familienarbeit vertrete ich seit 2012 auch im Presbyterium. Mein Wunsch ist es, dass ganz unterschiedliche Menschen in unserer Gemeinde und bei Gott ein Zuhause finden. Neben der Arbeit mit Kindern ist mir die Planung und regelmäßige Durchführung von Glaubenskursen für Erwachsene ein besonderes Anliegen. Ich möchte mit dazu beitragen, dass wir in unserer Gemeinde lebendige Gottesdienste feiern und miteinander über unseren Glauben ins Gespräch kommen. Aus diesem Grunde möchte ich auch in den nächsten vier Jahren im Presbyterium mitarbeiten.



Nicole Uepping

Mein Name ist Nicole Uepping. Ich bin 46 Jahre und Mutter von zwei 15-jährigen Töchtern. Ich lebe seit 22 Jahren in Havixbeck und habe das aktive Leben in der ev. Kirchengemeinde mit Interesse verfolgt. Lange Zeit war ich durch meine Familie sehr in Anspruch genommen, aber mittlerweile ergeben sich Zeitfenster, die ich anderweitig füllen möchte. Ich bin in einer kirchlich sehr aktiven Familie groß geworden und habe schon in meiner Jugend in den Kinder Gottesdiensten mitgearbeitet. Da ich mich gerne konkret einbringe und etwas bewegen möchte, würde ich diese Arbeit gerne fortsetzen und meine Fähigkeiten der Gemeindegarbeit zur Verfügung stellen. Zur Zeit bin ich mit im Team des Kirchencafés. Ich freue mich schon auf das neue Aufgabengebiet in der Gemeinde.

Vikarin Hanne Lamparter nimmt Abschied

Liebe Gemeinde,
gut erinnere ich mich noch an meinen ersten Gottesdienstbesuch in Havixbeck vor beinahe vier Jahren. Die damalige Superintendentin Meike Friedrich hatte mich in Havixbeck/Nienberge „eingewiesen“ – so der Sprachjargon – und so ging ich, um meinen neuen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt für die nächsten zweieinhalb Jahre anzuschauen. Voller Vorfriede auf das Vikariat, voller Erwartungen und mit großer Lust, nach den Jahren an der Uni im Gemeindeleben anzukommen. Der Familiengottesdienst vor vier Jahren war lebendig und schön gestaltet, wir wurden schon an der Tür freundlich begrüßt und es wurde mit viel Freude gesungen. Eine bunte, herzliche Gemeinde – das war unser erster Eindruck.

Dieser erste Eindruck hat sich für mich und uns bewahrheitet: Es sind vor allem die Menschen, Sie alle, die diese Gemeinde zu einem solchen Ort machen. Eine Gemeinschaft, in der der Geist der Liebe und Geschwisterlichkeit weht und in der Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit gemeinsam unterwegs sind. Ein Miteinander, das von einer Offenheit für ganz verschiedene Menschen, von freundlichen Begegnungen, ernsthaften und tiefen Gesprächen und vom Geist der Versöhnung nach der ein oder anderen Meinungsverschiedenheit geprägt ist. Das ist nichts, was wir Menschen aus

uns heraus leisten können. Es ist ein Geschenk des Geistes Gottes! So wurde diese Gemeinde auch für uns als „Exilswaben“ zu einer Heimat in diesen Jahren. Ich wünsche Ihnen, dass dieser Geist weiterlebt, und dass die Gemeinde weiterhin ein Zuhause ist für alle, die hier leben und bei ihr ankommen.

Ereignisreiche Jahre liegen nun hinter uns und spannende vor uns: Mein Mann David und ich kamen im Herbst 2016 als frisch verheiratetes Ehepaar nach Havixbeck. Wer hätte da gedacht, dass wir 2020 als vierköpfige Familie weiterziehen würden? In den kommenden Wochen werde ich auf das 2. Theologische Examen lernen. Am 20. Februar 2020 erwarten mich dann neun mündliche Prüfungen. Das Vikariat endet am 31. März. Im Abendgottesdienst am 5. April werde ich aus der Gemeinde verabschiedet.

Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Der Abschied fällt schwer, doch nun warten neue Aufgaben und Wirkungsstätten auf uns und ich freue mich, dann als Pfarrerin arbeiten zu können. Wo es hingehet, steht noch nicht fest, aber wir gehen im festen Vertrauen darauf, dass Gott unseren Weg begleitet und wir uns, wo auch immer, in seinem Reich einbringen können. Bis zum Sommer werden wir auf jeden Fall noch hier wohnen.

Am Ende dieser Zeit möchte ich vor allem eines: Mich bedanken! Für die herzliche Aufnahme in der Gemeinde, für die Offenheit, für das ein oder andere aufmunternde Wort, für ehrliche Rückmeldungen, für Gespräche und dafür, miteinander zu planen, zu gestalten, zu musizieren, zu beten, zu glauben, zu feiern und zu leben. Ein Dank auch an Oliver Kösters für das

hilfreiche Mentorat, an das Presbyterium und alle Mitarbeitenden für die gute Gemeinschaft und an Sie alle für die gemeinsame Zeit.

Ich wünsche Euch und Ihnen Gottes reichen Segen und freue mich, wenn wir uns wiedersehen.

*Ihre und Eure
Hanne Lamparter*

Tischabendmahl am Gründonnerstag

In beiden Gemeindeteilen feiern wir an Gründonnerstag wieder ein Tischabendmahl. Das Tischabendmahl geht zurück auf das jüdische Passahfest, das Jesus in der Nacht vor seinem Tod am Karfreitag mit seinen Jüngern gefeiert hat. Dabei wurden traditionell ungesäuertes Brot, geröstetes Lamm und roter Wein verzehrt. Bevor gegessen wurde, segnete der Hausvorstand Brot und Wein. Bei seinem letzten Abendmahl gab Jesus dem jüdischen Passahfest seine christliche Bedeutung. In Erinnerung an dieses letzte Abendmahl Jesu wollen wir zu Gründonnerstag auch in diesem Jahr wieder zu einer Abendmahlfeier an Tischen einladen,

die wie zu Jesu Zeiten Abendmahl und Mahlzeit miteinander verbindet.

Wir gestalten das Tischabendmahl wie in den letzten Jahren als Mitbringbuffet: Jede/r, der mag und kann, bringt eine Kleinigkeit mit. Das ist aber absolut kein Muss! Jede und jeder ist herzlich willkommen. Das gleiche gilt für eine Voranmeldung: Um das Essen besser planen zu können, bitten die Vorbereitungsteams nach Möglichkeit um eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro (02507-7068). Selbstverständlich sind aber auch Kurzentlassene herzlich willkommen. Beginn ist in Havixbeck und Nienberge um 18:30 Uhr.

Abendmahlsgottesdienst der kleineren Konfis (K-3)

Die jüngeren Konfirmandinnen und Konfirmanden im K-3 feiern ihren Abschlussgottesdienst am 26. April (11:00 Uhr!). Zuvor feiern sie in einem

extra Gottesdienst für den Kurs „Paulus“ das erste Mal das Heilige Abendmahl, und zwar am Sonntag, dem 29. März, um 17:00 Uhr.

Vorstellungsgottesdienst der großen Konfis (K-8)

Zur Zeit bereiten sich 36 Jugendliche auf ihre Konfirmationen am 9. (Samstag, 15:00 Uhr) und 10. Mai (Sonntag, 10:00 Uhr) in Havixbeck sowie am 17. Mai (10:00 Uhr) in Nienberge vor.

Am 3. Mai (18:00 Uhr) feiern die Konfis wieder ihren Vorstellungsgottesdienst, den sie selber vorbereitet haben und von der Begrüßung bis zum Segen

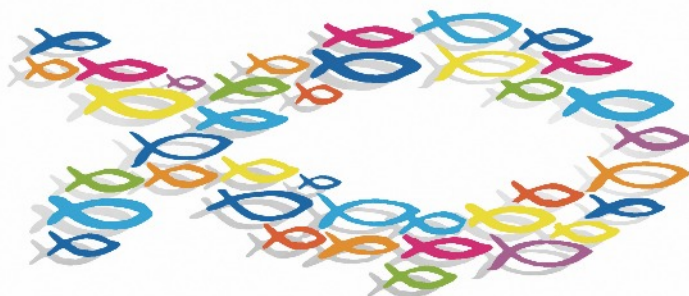
selber feiern. In diesem Gottesdienst zeigen die Jugendlichen viel von sich selbst – von ihren Lebensthemen, von ihren Sorgen und Wünschen, und auch von ihrem Glauben. Ein ganz kostbarer Gottesdienst im Jahreskalender unserer Gemeinde. Herzliche Einladung, mit den Jugendlichen diesen Gottesdienst zu feiern!

Ökumenische Taizé-Fahrt 2020

Unsere diesjährige Taizé-Fahrt der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Havixbeck, Nienberge und Lüdinghausen findet vom 2. – 9. August statt (letzte Woche der Sommerferien). In Taizé im Burgund treffen wir wieder tausende Jugendliche aus allen Ländern dieser Erde. Wir zelten und teilen das recht einfache Leben aller. Und wir erleben Kirche auf eine Art und Weise, die einfach ansteckend ist. Wer es nicht glaubt, soll es

ausprobieren. Mitfahren können Jugendliche zwischen 17 und 29 Jahren, in Ausnahmen auch Jugendliche zwischen 15 und 16 Jahren. Die Kosten belaufen sich auf 140,- Euro, Unterstützung ist möglich.

Infos bekommt ihr bei Pfr. Oliver Kösters (02507-5729511; oliver.koesters@evk-havixbeck.de). Anmeldeunterlagen gibt es auf unserer Homepage www.evk-havixbeck.de.



Einkehrtage

Die nächsten kontemplativen Exerzitien / Tage im Schweigen in Haus Salem (Bielefeld) finden vom **20.-22. März 2020** statt.

Im aufmerksamen Gespür für sich selbst und für Gott bieten die Tage Gelegenheit zum vertieften Gebet, zur Besinnung und zum Kraftschöpfen. Strukturiert ist die Zeit durch Tagzeitengebete.

Elemente der Tage sind:

- durchgängiges Schweigen von Freitagnacht bis Sonntagvormittag
- kontemplatives Gebet (mit Einführung)
- Schriftmeditation (mit Einführung)
- eutonische Leibübungen

Zwischen den gemeinsamen Programmpunkten besteht genügend Zeit, ausgedehnte Spaziergänge im angrenzenden Wald zu unternehmen. Bei eigener Anfahrt betragen die Kosten **140,- Euro. Unterstützung** ist in Einzelfällen möglich.

Voraussetzung zur Teilnahme ist es, sich auf das Programm, insbesondere auf das Schweigen, einzulassen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es gibt auch keine feste Gruppe, man kann jederzeit dazu stoßen!

Informationen gibt es bei Pfr. Oliver Kösters.

Anmeldungen **bitte nur schriftlich mit folgendem Abschnitt:**

----- ✂ ----- ✂ -----

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den Einkehrtagen vom 20. bis 22. März 2020 in Haus Salem an.

Mir ist bekannt, dass bei einer Absage meinerseits eventuell anstehende Kosten für das Haus von mir übernommen werden müssen.

Den Teilnehmerbeitrag überweise ich vor Beginn der Einkehrtage auf das im Infobrief angegebene Konto.

Name:

Adresse:

Mail:

Telefonnummer:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Buntes Programm am Pfingstwochenende: „Mahl.Gemeinschaft“ und „Nacht der offenen Kirchen“

Im Reformationsjahr 2017 hat sie zum ersten Mal Menschen aus Havixbeck und Umgebung an einen Tisch gebracht – wenn auch an einen ganz großen. Am Samstag vor Pfingsten hatten sich damals mehrere Hundert Menschen zur „Mahl.Gemeinschaft“ getroffen, die Tische selber gedeckt mit Deko, Kerzen, Essen und Trinken – und miteinander geteilt.

Der Ökumenische Arbeitskreis in Havixbeck hat sich nun zu einer Neuauflage entschieden – wir lassen uns vom pfingstlichen Geist bewegen und laden Sie und Euch ein, mitzumachen:

Samstag, 30. Mai: Mahl.Gemeinschaft

Die Idee: Wir haben Gemeinschaft, indem wir miteinander essen.

Dazu sitzen wir an Tischen, die das evangelische Gemeindezentrum mit der katholischen Kirche verbinden. Die Tische und Bänke sind vorbereitet. Alles andere wird mitgebracht - Essen, Trinken, Tischdeko... und alle teilen miteinander, was da ist. Es gibt keine Getränkewagen und keinen Verkauf. Die Tischdeko kann festlich oder einfach sein – je nachdem, wie Freunde

und Nachbarn sich miteinander verabreden.



Sternstunden beim ökumenischen Glaubenskurs in Nienberge
Foto: privat

Gemeinsamer Beginn des Essens ist um 18:00 Uhr mit einem Tischkanon. Aus organisatorischen Gründen werden die Tische zu einem späteren Zeitpunkt wieder abgebaut.

Mit der Mahl.Gemeinschaft wollen wir in Zeiten zunehmender Abschottung in Politik und Gesellschaft weltweit ein Zeichen der Gemeinsamkeit und des Teilens setzen. Ob wir das wieder schaffen?!?

Es kommt auf uns an: Sprechen Sie Ihre Nachbarn und Freunde an, den Kegelverein oder die Sportgruppe, und kommen Sie mit der ganzen

Familie. Und wenn Sie alleine sein sollten: Setzen Sie sich mit dazu!! Wir freuen uns auf eine bunte Gemeinschaft in einer mehr und mehr schwarz-weiß anmutenden Welt!

Bei schlechtem Wetter werden die Gemeindezentren zum gemeinsamen Essen geöffnet.

Die Mahlgemeinschaft mündet in die „Ökumenische Nacht der offenen Kirchen“

Zwischen 20:00 und ca. 22:30 Uhr findet in beiden Kirchen in Havixbeck

ein buntes Programm statt – von Lesungen über Singen bis hin zu kurzen Theaterstücken. Abwechslung ist garantiert. Ein Team des Ökumenischen Arbeitskreises steckt seit Anfang des Jahres in den Vorbereitungen für das Programm.

Ökumenischer Pfingstmontag in Stift Tilbeck (1. Juni)

Nach den tollen Erfahrungen 2017 wollen wir auch diesen Faden wieder aufnehmen und den ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag im Stift Tilbeck feiern. Beginn des Gottesdienstes ist um 11:00 Uhr.

MINA & Freunde



Gospel-Projekt zum Mitmachen am 14. und 15. März im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck

Am 14. und 15. März 2020 plant der Havixbecker Gospelchor der evangelischen Kirchengemeinde „Gospel & Friends“ unter der Leitung von Elke Schönfeld-Terhaar einen Workshop mit Gospelsongs. Der Chor lädt alle zum Mitmachen ein, die Spaß an der Chormusik haben und sich für einige Stunden einfach mal ohne jeden Zwang auf Gospels einlassen wollen. Beginn ist am Samstag (14.03.) um 14 Uhr im Gemeindezentrum an der Schulstraße. Der Probenachmittag wird gegen 18 Uhr enden.

Am Sonntag, (15.03.) um 11 Uhr, soll das Ergebnis dieses Workshops im Rahmen einer ca. einstündigen Matinee in der Kirche einem breiten Publikum vorgestellt werden.

Eingeladen sind alle, die Spaß an der Gospelmusik haben und gerne einmal ohne jede Verpflichtung im Chor mitsingen wollen. Anmeldungen gerne im Gemeindebüro an der Schulstr.12 unter der Telefonnummer: 02507-7068.

Wer bei diesem Projekt Spaß an der Gospelmusik gefunden haben sollte: das nächste Projekt wartet bereits mit einem geplanten Konzert im Advent!

Der Chor probt regelmäßig mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Schulstraße.

Hermann Roters



Der Havixbecker Gospelchor unserer Kirchengemeinde „Gospel and Friends“ unter Leitung von Elke Schönfeld-Terhaar (Mitte vordere Reihe).

Foto: privat

Krabbelgottesdienst im März

Alle Babys und Kleinkinder sind gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Paten zum nächsten Krabbelgottesdienst am Samstag, dem 7. März um zehn Uhr in die Havixbe-

cker Kirche eingeladen. Es wird um die Geschichte gehen, in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht.

Der Kirchbau- und Förderverein Havixbeck

lädt herzlich ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 23. März 2020 um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck

Der nächste Havixbecker Sabbat

Die Veranstaltung "Havixbecker Sabbat" übernimmt vom jüdischen Sabbat die Idee, alle Arbeit ruhen zu lassen und wendet sich an alle, die einmal aus der Hektik des Alltags aussteigen wollen, ökumenische Gemeinschaft erleben und mit anderen ins Gespräch kommen wollen über die Bibel, ihre Gottese Erfahrungen und den eigenen Glauben.

Der 86. Sabbat findet **am 14. März 2020** statt. Der Beginn ist um 14:30 Uhr mit einem Kaffeetrinken, der Nachmittag endet um 19:30 Uhr nach

einem kleinen Imbiss. Der Nachmittag findet im Lydia-Gemeindezentrum statt und wird von Vikarin Hanne Lamparter gestaltet. Das Thema, über das wir ins Gespräch kommen wollen, lautet: "Wer ist Jesus Christus für mich?" Ganz besonders eingeladen sind dieses mal auch alle Nienberger. Die Teilnahmegebühr inklusive Kaffee und Abendimbiss beträgt 8 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bei Gerda Mittelberg: 02507/7166

Gruppen und Termine in Havixbeck

Anziehungspunkt im Havixbecker Bahnhof

Annahme Di 16-18 Uhr; Verkauf Mi 15-19 Uhr
Friedel Würdemann | 02507 7552
Elisabeth von Schönfels | 02507 2974

Bibelstunde

2. Do im Monat 20 Uhr (außer Ferien)
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Besuchsteam im Altenheim

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

Ev. Familienbildungsstätte

Café Knirps (offener Spieltreff, 0-3 Jahre), ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos: Mo 9:30-11 Uhr
Kinderkleidung selbst genäht.
Do 19:15-21:30 Uhr
Eltern-Baby-Gruppe Di 9:30 – 11 Uhr
Eltern-Baby-Gruppe Mi 9:30 – 11 Uhr
Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186

Glaubenstreff

Termine werden mitgeteilt; Beginn 19:30 Uhr mit gemeinsamem Essen
Infos: Gemeindebüro: Tel 7068

Gospelchor "Gospel and Friends"

Mi 19:30-21:30 Uhr
Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478

Jugendtreff

1. Fr im Monat (ab 06.09.) 17 Uhr

Kinder- und Jugendzentrum EVA

Schulstraße 12 | 02507 2600
Kindertreff (ab der 1. Klasse) Mo bis Fr von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Jugendtreff (ab 13 Jahren) Mo, Mi, Do von 13 Uhr bis 21 Uhr ; Di von 12.30 Uhr bis 21 Uhr; Fr von 12.30 Uhr bis 23 Uhr.
Pädagogen: Christin Bierbaum und Marcel Lipka

Kindergottesdienst-Kreis

Gottesdiensttermine s. Seiten in der Heftmitte
Marina Paffrath | 02507 3813

Kirchbau- und Förderverein der ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018
Konto Volksbank Baumberge
IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00;
BIC: GENODEM1BAU

Ökum. Friedensgebet: Kerzen gegen Gewalt

Mo 17:50 Uhr
Roger Reinhard | 02507 7951

Ökum. Arbeitskreis der kath. und ev. Kirche in Havixbeck

Udo Sistermann | 0177/3010398

Morgenchörchen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 10:15-11:30 Uhr
Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Posaunenchor

Mi 18-19:15 Uhr
Alfred Holtmann | 02505 937676

Projektchor

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 20-22 Uhr
Dr. Sylvia Kunkel

Schweigemeditation

Mi 19:25-20:00 Uhr; Fr 08:25-09:00 Uhr
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Senioren

Ulrike Seiler | 02507 571018

Tanzkreis Dujata

Jeden 2. und 4. Mittwoch 16:30 Uhr
Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum in Havixbeck statt.

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Februar

	In Havixbeck	In Nienberge
02.02. Letzter So nach Epiphantias	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
09.02. Septuagesimae	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
16.02. Sexagesimae	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
23.02. Estomihi	11:00 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst

März

	In Havixbeck	In Nienberge
01.03. Invokavit	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
06.03. Weltgebetstag	17:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg Hohenholte	15:00 Uhr Gottesdienst im Lydia-Gemeindezentrum
08.03. Reminiszere	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.03. Okuli	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
22.03. Lätare	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
29.03. Judika	10:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Presbyteriums 17:00 Uhr K-3 Abendmahlsgottesdienst	/

April

	In Havixbeck	In Nienberge
05.04. Palmarum	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
09.04. Gründonnerstag	18:30 Uhr Tischabendmahl	18:30 Uhr Tischabendmahl
10.04. Karfreitag	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
12.04. Ostersonntag	07:00 Uhr Auferstehungs- andacht 10:00 Uhr Familiengottes- dienst mit Ostercafé	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19.04. Quasimodogeniti	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
26.04. Miserikordias Domini	11:00 Uhr K-3 Abschlussgottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck

Mittwoch, 19.02., 18.03. und 15.04.2020, um 10 Uhr.

Gottesdienste für Kinder und Familien

In Havixbeck

Abendmahlsgottesdienst für K3-Kinder und ihre Familien am Sonntag,
29.März 2020 um 17.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Osterfrühstück und Ostereiersuche am Sonntag,
12.April 2020 um 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Abschluss des K3-Unterrichtes am Sonntag,
26.April 2020 um 11.00 Uhr

Kindergottesdienste für Kinder von 3-8 Jahren:

am Sonntag, 09. Februar 2020 um 11:00 Uhr

am Sonntag, 23. Februar 2020 fällt der Kindergottesdienst aus! (Karneval)

am Sonntag, 8. März 2020 um 11:00 Uhr

am Sonntag, 15. März 2020 um 09:30 Uhr (Eltern-Kind-Frühstück)

am Sonntag, 22. März 2020 um 09:30 Uhr

Weiter auf der nächsten Seite

Samstagskinderkirche (für Kinder ab 4 Jahren) am Samstag, 15.02.2020 und am Samstag, 04.04.2020 jeweils von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Coolfish für Kinder ab 8 Jahren :

am Sonntag, 09. Februar 2020 um 11:00 Uhr

am Sonntag, 23. Februar 2020 fällt Coolfish aus (Karneval)

am Sonntag, 08. März 2020 um 11:00 Uhr

am Sonntag, 22. März 2020 um 9:30 Uhr

am Sonntag, 29. März 2020 um 17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für K-3-Kinder

In Nienberge

Der nächste KiKiMo wird am **Samstag, den 7. März 2020 von 10 – 12 Uhr** stattfinden. Wir freuen uns auf Euch!

Gruppen und Termine in Nienberge

Chamba Band

Mi 17:30-19:30 Uhr

Jutta Hedder | 02533 9490

Eine-Welt-Stand im Lydia-Gemeindezentrum

Verkauf immer nach dem Abendgottesdienst am So oder am Fr von 8:30 - 12:30 Uhr im Eingang des kath. Pfarrzentrums

Eltern-Kind-Treff

Di 15:30-17:30

Für Eltern, Großeltern etc. mit Kindern von 0 bis 6 Jahren

Nadine Schmitz | Tel: 0179 4466192

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

1. Vors. Bernd Dillmann | 02533 1259

Sparkasse Münsterland Ost DE 64 4005
0150 0050 0010 49

Gemeindetreff

Termine werden bekannt gegeben

Heinz-Bernd Lepping | 0251 8719126

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Di 19:00 - 20:45 Uhr

Leitung: Jan-Christian Oxe | 02307 916
9025

Kindergottesdienstkreis

Gottesdiensttermine s. Seiten in der Heftmitte

Ute Korpus-Sieveneck | 0151 59136430

Kindergruppe (Geburtsjahr 2017)

Mo 15:30-17:00 Uhr

Beatrice Wittkamp | 0160 90440581

Mit Herz und Hand: Begegnung kreativ

4. Mi im Monat 20:00 Uhr

Stefanie Münninghoff | smue01(at)web.de

Ökum. Frauentreff

Di 15:00 - 17:00 Uhr

Bärbel Dierig | 02533 4946

Ökum. Marktgebiet

Fr 10:30 Uhr (Dauer ca. 15 min), Schulferien ausgenommen, in St. Sebastian.

Ökum. Seniorenkreis

1. Mi im Monat 15:00 Uhr

Termine im Gemeindebüro 02533 2811667

Ökum. Sozialbüro in Nienberge

Di 17:00 - 18:30 Uhr

Pfarrzentrum St. Sebastian | 02533 931515

Projektchor

1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr

Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum in Nienberge statt.

Steh auf und geh! Weltgebetstag aus Simbabwe

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. „Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben,

denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe,



regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den

Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online

www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Quelle: Weltgebetstag der Frauen/downloads

So auch bei uns in Havixbeck und Hohenholte und in Nienberge. Das ökumenische Weltgebetstags-Team lädt am **6. März 2020** alle Interessierten um **17:00 Uhr** zum Gottesdienst in die **St. Georg Kirche in Hohenholte** ein. Ein Austausch mit Informati-

onen über das Land Simbabwe und einem landestypischen Imbiss schließen sich im Pfarrheim an. Mit der Teilnahme setzen wir ein verbindendes Zeichen, das nicht nur für die Frauen in Simbabwe so wichtig ist. In **Nienberge** findet der Gottesdienst **im Ev. Lydia-Gemeindezentrum um 15:00 Uhr** statt.

Brigitte Nissen
für das ökumenische Weltgebetstags-Team

Vortrag und Gespräch: Oase des Friedens in Israel

Heute ist die Lage zwischen Juden und Palästinensern im Nahen Osten angespannter denn je zuvor. Kann in dieser Lage der Angst, der Frustration und schwindender Hoffnung überhaupt noch ein friedliches und partnerschaftliches Zusammenleben zwischen den beiden Völkern gelingen?

Ein junges jüdisch-palästinensisches Vortragsteam aus Neve Shalom/Wahat al-Salam (Israel), zu Deutsch: Oase des Friedens, ist zu Gast in der evangelischen Kirche in Havixbeck.

Die beiden jungen Leute sind in diesem einzigartigen interkulturellen, zweisprachigen Ort in Israel aufgewachsen, gehören den beiden sich miteinander in Konflikt befindenden Völkern an, und beide stellen sich jeden Tag aufs Neue der Herausforderung, sich mit der Identität der 'Anderen' auseinanderzusetzen.



Sie werden darüber berichten, welche Antworten die jüdischen und palästinensischen Bewohner gefunden haben.

Vortrag und Gespräch finden **am 4. März 2020 um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck** statt.

Für das Vorbereitungsteam:
Brigitte Rücker und Christoph Ruck

Sonntagsfrühstück

Herzliche Einladung zu einem besonderen Sonntagmorgen in der Ev. Kirche.

Zu bester Gottesdienstzeit um 9.30 Uhr laden wir am 15.3.2020 zum ersten Mal zum Sonntagsfrühstück ein. Besonders eingeladen sind Kindergartenkinder und Grundschul Kinder bis zur zweiten Klasse mit ihren Eltern. Was wird es geben? Fröhliche Lieder, viel Spiel und Spaß, Zeit zum Essen und Reden, Brötchen, Kaffee und Kakao.

Wer möchte, darf gerne etwas mitbringen, um das Frühstücksbüffet zu bereichern, z.B. Saft, Marmelade, Käse, Obst, Salat...

Bitte melden Sie sich bis zum 10.3.2020 im evangelischen Gemeindebüro (02507/7068) an.

Willkommen!



Sonntag, 15.03.2020 um 9.30 Uhr
in der Ev. Kirche in Havixbeck

Photo by Anthony DELANOIX on Unsplash

Marcel Lipka vom Kinder- und Jugendzentrum EVA stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Marcel Lipka und ich arbeite seit dem 01.11.2019 als Diplom Sozialpädagoge im Jugendzentrum EVA.

Ich bin 41 Jahre alt und komme aus Münster. Zuvor habe ich bei der Inno-sozial gGmbH in Ahlen gearbeitet. Darüber hinaus habe ich noch bei der DROBS in Ahlen sowie bei der Inobhut-

nahme und Krisenklärung im Kreis Warendorf gearbeitet.

Ich freue mich sehr, in der Gemeinde Havixbeck zu arbeiten. Es liegt noch eine Menge Arbeit vor uns, damit will gemeint sein, dass das Jugendzentrum ein neues *Flair* bekommen wird. Ich wünsche mir, dass wir somit guten Zugang zu den Kindern und Jugendlichen bekommen.

Weiterhin soll das EVA ein wichtiger Bestandteil sowie Treffpunkt für Kinder und Jugendliche bleiben. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit meiner Kollegin Christin Bierbaum die neue Herausforderung zu bewältigen.

Erste Veränderungen haben bereits auch schon stattgefunden.

Viele Grüße

Marcel Lipka

Marcel Lipka – neuer Mitarbeiter in dem EVA.
Foto: privat



20 Jahre Chor Cantate – Jubiläumskonzert



Angefangen mit dem Zusammenschluss von drei kleinen Gitarrengruppen im Jahre 2000 hat sich eine Chorgemeinschaft von 38 Sängerinnen und Sängern gebildet. Viele Gottesdienste hat Cantate in dieser Zeit hier in unserer Pfarrgemeinde mit neuer geistlicher Musik begleitet. Neben dem neuen geistlichen Liedgut werden auch weltliche Lieder gesungen.

Am **Sonntag, 8. März 2020**, lädt Cantate zum Jubiläumskonzert um 15.00 Uhr ins Forum der AFG recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freut sich der Chor.

Nach dem Konzert möchte Cantate diesen Nachmittag mit allen Zuhörern in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Für den Chor Cantate: Ulrike Schlagheck



Veranstaltungen der fabi im Frühjahr 2020

Osterkörbchen aus Filz basteln

Am Freitag, dem 27.03.20, um 15.30

Uhr ist es wieder so weit. An diesem Nachmittag wollen wir wieder gemeinsam basteln. Da es bald Ostern wird, haben wir uns für lustig bunte Osterkörbchen aus Filz entschieden, die mit allerlei Deko verziert werden können. Auch diese Mal werkeln Kinder und Erwachsene wieder gemeinsam und wie immer, wird es in der Pause Kaffee, Saftschorle und Kekse geben. Wir freuen uns schon auf einen fröhlichen Nachmittag im Gemeindezentrum in der Schulstraße in Havixbeck. Anmelden können sich alle, die mitmachen wollen, bei Frau Spiekermann im Gemeindebüro, oder unter der Telefon-Nr. 02507-986186. Die Teilnahme ist kostenlos, nur die Materialkosten werden wir umlegen. Wir freuen uns sehr, auf alle, die mitmachen werden.

Evelin Wulfers und Eva-Maria Geißler-Höing

Offener-Spiel- und Bastel-Treff für Menschen mit und ohne Behinderung

Dieser Treff findet **an jedem 4. Mittwoch** im Monat, **von 16.30 – 18.00 Uhr** im Gemeindezentrum in der Schulstraße in Havixbeck statt und es sind alle Erwachsenen jeden Alters angesprochen, die Lust haben, gemeinsam zu spielen und zu basteln und Spaß zu haben. Es gibt keine Begrenzung, jeder kann mitmachen. Zum Ende jeden Treffens wird besprochen, was beim

nächsten Mal gemacht werden wird. Wünsche werden gerne berücksichtigt. Die Teilnahme am Treff ist kostenlos, nur für Essen und Trinken werden wir eine Umlage einsammeln. Wir starten mit dem Spiele- und Bastelnachmittag am Mittwoch, dem 26.02.20. Wer gerne mitmachen möchte, kann sich im Gemeindebüro melden, oder unter 02507 – 986186. Wer nicht weiß, wie er zum Gemeindezentrum kommen kann, kann das bitte bei der Anmeldung erfragen, es wird eine Regelung dafür gefunden werden.

Nähen – Kleidung und mehr

Im Gemeindezentrum wird wieder genäht – immer **donnerstags und alle zwei Wochen, in der Zeit von 19.00 – 21.30 Uhr**.

Nähen ist wieder „in“. Und es ist gar nicht schwer, Kleidung zu nähen. Insbesondere für Kinder geht das richtig schnell und recht einfach. Es macht richtig Spaß und man hat nicht immer dieselben „Klamotten“. Aber in diesem Kurs kann alles genäht werden, was einem gefällt.

Am ersten Kursabend ist Gelegenheit, Planung, Wünsche und Materialien zu besprechen.

Nähmaschinen, Stoffe und Garne, sowie Scheren und Nadeln, müssen mitgebracht werden.

Wer Interesse an diesem Angebot hat, kann sich unter 02507 – 986186 oder unter 0251 – 4816780 Informationen dazu einholen.

Gemeindefreft Nienberge 2020 – es geht wieder los

Nun geht der Gemeindefreft in Nienberge schon ins fünfte Jahr seines Bestehens, und es gibt wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Bei einem Vortreffen am 06.01 haben wir uns auf folgende Themenabende geeinigt:

03.02.2020: Gemeindefreft im Pfarrzentrum St. Sebastian um 19:00 Uhr. Thema: „Friedensvisionen im Nahen Osten“ am Beispiel eines interessanten Dokumentarfilms von Willi Weitzel aus dem Libanon, anschließender Austausch

06.04.2020: Gemeindefreft im Lydia-Zentrum um 19:00 Uhr. Thema: Niederschwellige Einführung in die Redaktion und Entstehung des Alten Testaments am Beispiel der Urgeschichten und hier insbesondere der Sintflutgeschichte, Workshop.

04.05.2020: Gemeindefreft im Lydia-Zentrum um 19:00 Uhr. Thema: Klangschalen und heilsame Klänge, improvisiertes Klangschalenkonzert und kleine Meditation mit Stefanie Munninghoff.

03.08.2020: Gemeindefreft im Lydia-Zentrum um 19:00 Uhr. Thema: Kreatives Herangehen an die Jahreslosung,

Erstellen eines Gemeinschaftskunstwerks dazu.

07.09.2020: Gemeindefreft im Lydia-Zentrum um 19:00 Uhr. Thema: Vorbereitung eines ökumenischen Gottesdienstes in naher Zukunft ODER Altes Testament 2: Die Vätergeschichten.

02.11.2020: Gemeindefreft im Lydia-Zentrum um 19:00 Uhr. Thema: Adventsbasteien zur Dekoration des Kirchsals für die Adventszeit.

Alle Gemeindefreffen

- sind offen für jedermann, Vorkenntnisse oder besondere Gemeindenähe sind nicht erforderlich; es komme, wer sich interessiert, und der/die fühle sich willkommen
- beginnen um 19.00 Uhr mit einem Mitbringbuffet und gemeinsamen Abendessen
- enthalten eine Andacht nach dem Essen
- sind inhaltlich so niederschwellig, dass jede Person mitreden kann und soll!

Ich freue mich auf ein neues Jahr mit Ihnen / Euch !

Heinz-Bernd Lepping

Der Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

lädt zu seiner Mitgliederversammlung am 17. Februar 2020 um 18 Uhr ins Lydia Gemeindezentrum ein.

Gäste sind herzlich willkommen!

Panorama-Gemeindewanderung in der Rekener Schweiz

Rekener Schweiz, so wird der Höhenzug bei Reken im Südwesten des Münsterlandes genannt. Manch einer mag bei der Bezeichnung „Schweiz“ schmunzeln, aber der Höhenzug stellt mit seinen ausgeprägten Steilhängen und seinem bewegten Relief doch eine Ausnahme im eher flachwelligen bis ebenen Münsterland dar. Es gibt eben mehr als die Baumberge...

Es handelt sich diesmal um eine ausgeprägte Panoramawanderung von 12 km Länge. Überwunden werden insgesamt 136 Höhenmeter, 4 Stunden reine Gehzeit werden für den Rundweg veranschlagt.

Wir beginnen die Wanderung in Reken – Maria Veen am Friedhofsparkplatz. Von dort aus führt uns der Weg zwischen Feldern und Wäldern zur Brunnenkapelle, einer alten Marienwallfahrt, über einer heilkräftigen Quelle erbaut, die jedoch mittlerweile versiegt ist. Dies tut der idyllischen Kapelle keinen Abbruch. Hier werden wir Andacht halten. Ein kleiner Rundweg lädt uns mit seinen Stationen zur Meditation ein. Von nun an geht es über den Prozessionsweg auf Reken – Groß Reken zu. Wir ersteigen dabei den Mühlenberg, auf dem sich eine noch voll funktionsfähige Turmwindmühle erhebt. Man hat herrliche Aussicht, die Mühle liegt inmitten einer blühenden Weide.

Nördlich an Groß Reken vorbei erreichen wir den Melchenberg mit seinem Aussichtsturm, den wir erklimmen. An guten Tagen kann man bis zur Uniklinik sehen, hat aber auch freie Sicht bis ins Ruhrgebiet. Vorbei an einem versteckt im Wald gelegenen alten jüdischen Friedhof erreichen wir wieder Maria Veen. Dort hat mittlerweile die Eis-Lounge geöffnet, und wir werden uns sicher mit einem herrlichen Eisbecher belohnen.

Falls Sie Interesse an dieser Gemeindewanderung haben, melden Sie sich bitte bei mir per mail ganz formlos an. Nur dann kann ich Ihnen Mitteilung geben, falls die Wanderung ausfällt.

Die Wanderung findet **am 25. April**, einem Samstag, statt. Wir treffen uns mit PKW vor dem Lydiazentrum in Nienberge **um 10:00 Uhr** und bilden Fahrgemeinschaften. Für die Fahrt nach Maria Veen rechnen Sie mit 50 km und 40 min Fahrt, am Besten über die A 43 bis Dülmen, dann via Merfeld. Ausführliche Routenbeschreibung folgt bei Anmeldung.

Rechnen Sie nicht damit, dass wir vor 17 Uhr zurück sind.

Ich freue mich schon auf zahlreiche Anmeldungen!

Heinz-Bernd Lepping
heinz-bernd.lepping@gmx.de

Aufräumen in Lydia

Liebe Gruppen / Nutzer des Lydia Gemeindezentrums,

in unserem Gemeindezentrum hat sich im Laufe der Jahre sehr viel „Zeugs“ angesammelt. Daher möchten wir eine Aufräum- und Entrümpelungs-Aktion starten. Es geht hier vorerst nur um den Dachboden, die beiden Abstellräume im Bereich der Treppe und die Einbauschränke gegenüber von den Toiletten.

Bitte räumen Sie daher Ihre Sachen, die ggf. dort untergebracht sind und die Sie verwahren möchten, **bis zum 16. Februar** weg.

Dann fangen wir damit an, diese Räume zu leeren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Anne Demtröder, Tel: 2057

Das Presbyterium



Im November und Dezember fand in der evangelischen Gemeinde zum vierten Mal der Glaubenskurs „Spur 8“ statt, dieses Mal in Kooperation mit der katholischen Schwesterngemeinde in Nienberge. Die Teilnehmenden waren acht Wochen lang gemeinsam dem Glauben auf der Spur! Beim Abschlussgottesdienst kurz vor Weihnachten wurden dann die „Sternstunden“ der Teilnehmenden gesammelt!

Foto:privat

Verabschiedung beim ökumenischen Seniorenkreis Nienberge

Nach 16 Jahren Einsatz beim ökumenischen Seniorenkreis wurde Uschi Knievel nun beim weihnachtlichen Frühstück verabschiedet.

Es war ein großer Kreis, der bei Kaffee und Brötchen den netten Worten der Gemeindevertreter, den vorgetragenen Geschichten und Gedichten folgte. Eine Besucherin hat Uschi Knievel schon von Anfang an, andere aber auch schon eine lange Zeit, treu jeden ersten Mittwochnachmittag im Monat begleitet.

Uschi hatte auch Helfer, die beim

fen hatte auch einen festen Teil, wie Referentenvorträge, Märchennachmittage, Liedernachmittage, Diavorträge, im Ablauf.

Am Ende wurden alle reich beschenkt und so war es sicher nicht nur bei Uschi ein Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Das neue Team war an diesem Morgen vollzählig vertreten. Mit Nicole Schulte, Regina Franz und Heike Liebezeit haben sich Nachfolger für die Leitung des Seniorenkreises gefunden.

Uschi hat schon angekündigt, jetzt gerne zu den Treffen zu kommen und einmal von der „anderen Seite“ den Kreis zu erleben.



Bisherige (b) und neue (n) Leitung des Seniorenkreises Nienberge. Von li: Erna Oldhues (b), Thorhild Stelzig (b), Regina Franz (n), Uschi Knievel (b), Heike Liebezeit (n) und Nicole Schulte (n).

Foto: privat

Planen, Vorbereiten und Durchführen an ihrer Seite waren. Denn jedes Tref-

Der ökumenische Seniorenkreis Nienberge lädt herzlich ein:

05.02.2020:

„Erste Hilfe für die Seele“

Referentin: Pfarrerin Alexandra Hippchen, ökumenische Notfallseelsorge Münsterland

04.03.2020:

„Sicherheit für Senior*innen im Alltag“

Referent: Kriminalhauptkommissar Thomas Klaverkamp, Kriminalprävention der Polizei Münster

01.04.2020:

„Fairer Handel, gerechte Verteilung. Chancen und Herausforderungen?“

Referent*innen: Fairkaufsteam,
Eine-Welt-Kreis Nienberge

06.05.2020:

„Der Mai ist gekommen...“

Wir singen, basteln und hören Gedichte.

Heike Liebezeit, die neue Leiterin des Seniorenkreises, lädt herzlich alle Seniorinnen und Senioren ein. Aber wer ist denn Seniorin, Senior? Wer nicht mehr im Beruf ist, oder wer Enkel hat, oder ... Auch wenn man sich „noch gar nicht so alt fühlt“, kann man gerne

03.06.2020:

„Abschlussfahrt“

Vor der Sommerpause fahren wir aus – wohin, das bleibt noch eine Überraschung.

kommen. Also trauen Sie sich ruhig und kommen Sie mal bei uns vorbei! Das nächste Mal treffen wir uns am 05. Februar 2020 im Ev. Lydia-Gemeindezentrum in Nienberge um 15 Uhr. Ich freue mich auf Sie!

Heike Liebezeit

Ökumenischer Arbeitskreis Nienberge lädt ein

Wie jedes Jahr, laden wir in der Fastenzeit zur **Ökumenischen Bibelwoche** ein.

Wir wollen uns diesmal dem 5. Buch Mose 'Deuteronomium' aus dem Alten Testament annähern.

Den Einführungsabend wird Pfarrer Thomas Groll, der uns inzwischen gut bekannt ist, halten, und zwar am

Donnerstag, 5. März 2020, 20:00 Uhr, im Pfarrzentrum St. Sebastian Nienberge.

Wir sind Herrn Groll sehr dankbar, dass er diesen Bibelabend trotz seiner der-

zeit zusätzlichen Aufgaben, die er nach dem plötzlichen Tod von Superintendent Ulf Schlien übernommen hat, gestalten wird.

Weitere Bibel-Abende in der 2. und 3. Fastenwoche sind in Vorbereitung; die genauen Daten bitten wir den Wochenmitteilungen und der örtlichen Presse zu entnehmen.

*Für den AK Ökumene
Brigitte Hackenfort-Elfert*

Jetzt wisst ihr, was in der Heiligen Nacht geschah – Das Krippenspiel in Nienberge

Weihnachten stand vor der Tür, und egal, wie der Tag des 24. Dezember und der Heilige Abend in den Familien ablaufen werden, eines ist doch bei den meisten ein wichtiger Fixpunkt: Der Familiengottesdienst am Nachmittag. Mit dazu gehört nicht nur, dass viele Weihnachtslieder gesungen werden, nein, auch die Geschichte von Jesu Geburt wird, wie jedes Jahr, er-

Die Geschichte ist eigentlich immer gleich, und doch gibt es unzählige Varianten für Krippenspiele. Mal ganz klassisch, mal aus Sicht des Ochsen und des Esels, und dieses Mal – in Nienberge – aus der Sicht des Weihnachtssterns. Denn, so sagt er: „Noch nie zuvor bin ich zu Wort gekommen, dabei möchte ich’s doch so gern. Denn ich war live dabei in Bethlehem, ich bin nämlich der Weihnachtsstern.“

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Krippenspiel in Nienberge – die Sterne bei der Probe
Foto: privat

zählt. Erzählt jedoch nicht in Form einer Lesung, sondern – das ist eine liebevoll gewonnene Tradition – in Form des Krippenspiels.

Das KiKiMo-Team, das sich an einem dunklen und kalten Abend im November mit zahlreichen Büchern und Ideen traf, war sich sehr schnell einig, dass es dieses Jahr diese Version des Krippenspiels, „Der Stern“ von Nadja Klein, sein sollte. Und beim ersten Treffen mit den interessierten Kindern waren wir alle sehr erfreut, dass sich so viele Nienberger Kinder (nämlich 17!) im Alter von 4 bis 13 Jahren engagieren mochten und auch fast jeder eine Sprechrolle haben wollte! So wurde der Text flugs um zwei Engel, einen Prinzen und etliche Sterne erwei-

tert und der Text umgeschrieben und ergänzt.

An jedem der vier Samstage im Advent haben sich die Kinder und das KiKiMo-Team getroffen und zwei Stunden lang Kostüme entwickelt und anprobiert, die Texte geübt und einstudiert, wer zu welchem Zeitpunkt wo entlang laufen soll. Die erforderliche Akustik-Technik wurde akribisch geplant und getestet. Während der Generalprobe vor dem Gottesdienst am Heiligen Abend war die Aufregung allseits spürbar, aber auch die Vorfreude, einen so wichtigen Beitrag für ein schönes Fest in der Nienberger Gemeinde leisten zu können.

So sagen es am Ende die Sterne in der Geschichte: „Jetzt wisst ihr, was in der Heiligen Nacht geschah. Gottes Sohn kam auf die Erde, die Verheißung wurde wahr.“ Und uns, dem KikiMo-Team, hat die Arbeit mit den Kindern während der Proben und bei der Auf- führung sehr viel Spaß gemacht. Wir

möchten uns bei Euch Kindern hiermit noch einmal ganz herzlich für Euer Engagement bedanken: Den Sternen Christina, Lara, Carolin, Malou und Hannah, Lisa als Maria und Florian als Josef, den Engeln Lotta und Marie, den Wirten und Technikern Jannes und Tomke, den Hirten Max und Jerrick und den Königen und Prinzen Leo, Simon, Juan und Ben. Vielen Dank, Ihr habt das echt toll gemacht! Wir hoffen, Ihr seid nächstes Jahr wieder dabei, wir würden uns sehr darüber freuen.

Und wir freuen uns natürlich auch über alle Kinder, die im übrigen Jahresver- lauf zum KinderKirchenMorgen kom- men möchten. Dort hören wir spannende Geschichten aus der Bibel, basteln, singen, spielen und unterhal- ten uns gerne mit Euch. Eure Anre- gungen und Ideen sind immer herzlich willkommen! Der nächste KiKiMo wird am **Samstag, den 7. März 2020 von 10 – 12 Uhr** stattfinden. Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiKiMo-Team

Geburtstagsbesuch von Pfr. Kösters

Aufgrund der Größe unserer Gemeinde schafft es Pfr. Oliver Kösters nicht mehr, regelmäßige Geburtstagsbesuche zu machen. Gerne würde sich Pfr. Kösters aber zumindest telefonisch bei allen melden, die einen „runden Geburtstag“ ab 70 feiern. Erschwert wird das dadurch, dass immer weniger Telefonnummern im Telefonbuch oder im Internet veröffentlicht werden. Deshalb die Bitte: Geben Sie uns doch Ihre Telefonnummer durch, wenn Sie sich über einen Anruf freuen würden. Und natürlich kommt Pfr. Kösters auch gerne persönlich zu Besuch. Falls Sie das wünschen, melden Sie sich doch bitte ebenfalls!

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

In Havixbeck

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

In Nienberge

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Veröffentlichung im Gemeindebrief

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

Amtshandlungen

In Havixbeck wurden getauft:

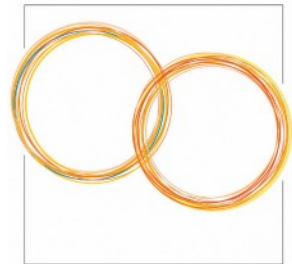
In Nienberge wurden getauft:

In Havixbeck sind verstorben:

In Nienberge ist verstorben:

|

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.*

*Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn.*

Römer 14, 7

Veranstaltungstermine

03.02. Mo 19:00 Uhr	Gemeindetreff: „Friedensvisionen im Nahen Osten“ im Pfarrzentrum St. Sebastian, Nienberge (S. 31)
03.02. Mo 19:30 Uhr	Glaubenstreff: „Treue“ im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
05.02. Mi 15:00 Uhr	Ök. Seniorenkreis Nienberge: Vortrag im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 34)
08.02. Sa 15:30-18:00 Uhr	Kontratänze für Kenner und Liebhaber mit Kaffee/Tee im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
13.02. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
17.02. Mo 18:00 Uhr	Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.: Mitgliederversammlung im Lydia Gemeindezentrum Nienberge
23.02. So 14:00 Uhr	Karnevals-Café im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
02.03. Mo 19:30 Uhr	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
04.03. Mi 19:00 Uhr	Vortrag und Gespräch: „Oase des Friedens“ im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 27)
04.03. Mi 15:00 Uhr	Ök. Seniorenkreis Nienberge: Vortrag im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 34)
05.03. Do 20:00 Uhr	Ök. Arbeitskreis Nienberge: Einführungsabend zur Ök. Bibelwoche im Pfarrzentrum St. Sebastian Nienberge (S. 35)
06.03. Fr	Weltgebetstag. Havixbeck: 17:00 Gottesdienst in St. Georg, Hohenholte. Nienberge: 15:00 Gottesdienst im Ev. Lydia-Gemeindezentrum (S. 25)
07.03. Sa 10:00 Uhr	Krabbelgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 20)
12.03. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
14.03. Sa 14:30-19:30 Uhr	Havixbecker Sabbat mit Vikarin Hanne Lamparter im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 20)
14.03.-15.03.	Gospelprojekt mit dem Gospelchor „Gospel and Friends“ im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 19)
15.03. So 09:30 Uhr	Sonntagsfrühstück im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 28)
15.03. So 15:30-18:00 Uhr	"Frühlingserwachen" – Tänze zum Frühlingsanfang mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
15.03. So 18:00 Uhr	Abendgottesdienst mit der Kirchenband im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge
18.03. Mi 14:30 Uhr	Seniorenkino im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck

- 20.-22.03. Einkehrtage**
im Haus Salem, Bielefeld (S. 16)
- 23.03. Mo Mitgliederversammlung des Kirchbau- und Fördervereins**
19:30 Uhr **Havixbeck** im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
- 27.03. Fr Fabi: Osterkörbchen aus Filz basteln**
15:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 30)
- 29.03. So Gottesdienst mit Einführung der Presbyterinnen und Presbyter**
10:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
- 01.04. Mi Ökum. Seniorenkreis Nienberge: Vortrag**
15:00 Uhr im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 34)
- 05.04. So Abendgottesdienst mit Verabschiedung von Vikarin Lamparter**
18:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
- 06.04. Mo Gemeindetreff: Einführung in die Entstehung des Alten Testaments**
19:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 31)
- 09.04. Do Tischabendmahl** im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck und
18:30 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 14)
- 25.04. Sa Gemeindewanderung nach Reken**
10:00 Uhr (S. 32)
- 25.04. Sa Kontränze für Kenner und Liebhaber** mit Kaffee/Tee
15:30-18:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
- 26.04. So Abschlussgottesdienst K-3**
18:00 Uhr Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 14)
- 03.05. So Vorstellungsgottesdienst der K-8 Konfis**
18:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 15)
- 04.05. Mo Gemeindetreff: Klangschalen und heilsame Klänge**
19:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 31)
- 06.05. Mi Ökum. Seniorenkreis Nienberge: „Der Mai ist gekommen“**
15:00 Uhr im Lydia Gemeindezentrum Nienberge (S. 34)

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck (V.i.S.d.P.),
Ute Biermann-Mertins, Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Anschrift der Redaktion: Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068,
Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Homepage: www.evk-havixbeck.de

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Fotos: privat; Daniel Müllenmeister; Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Erscheinungsweise: vierteljährlich; der nächste Gemeindebrief erscheint im April 2020.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 06. April 2020.

Wir danken der Volksbank Baumberge: sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.

Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.evk-havixbeck.de

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindearbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de



Pfr. Dr. Oliver Kösters

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. s.o.

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Lea-Marie Bach 0157-30719388

Dr. Matthias Bäumer

Anne Demtröder Tel. 02533 2057

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Heinz-Bernd Lepping, Tel. 0251 8719126

Christina Meyer, Tel. 0176 70055458

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Nicole Uepping, Tel. 02507 4513



Dr. Wolfgang Huchatz



Lea-Marie Bach



Dr. Matthias Bäumer

Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.



Anne Demtröder



E.-M. Geißler-Höing



Heinz-Bernd Lepping

Gemeindebüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Plettendorfstr. 5 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr



Christina Meyer



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath

Die Gemeinde ist erreichbar unter:

Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

www.evk-havixbeck.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90 4006 9408 0400 5474 00

BIC: GENODEM1BAU



Nicole Uepping



Sabine Spiekermann



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Teamwork



Volksbank Baumberge
Billerbeck · Havixbeck · Rosendahl-Darfeld · Rosendahl-Osterwick

